

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/76066/1558287/qiagen-erwirbt-exklusive-lizenz-fuer-schluesselfgen-pi3k> abgerufen werden.



QIAGEN erwirbt exklusive Lizenz für Schlüsselgen PI3K

08.02.2010 - 22:00 Uhr, Qiagen N.V.

Venlo, Niederlande, (ots) - Patent der Johns Hopkins University erlaubt Entwicklung therapiebegleitender Diagnostika zur Krebsbehandlung auf Basis der PCR-Technologie

QIAGEN (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute bekannt, dass seine hundertprozentige Tochtergesellschaft DxS die weltweite Exklusivlizenz für den Biomarker PI3K von der US-amerikanischen Johns Hopkins Universität erworben hat, um Testverfahren auf Basis der Echtzeit- und Endpunkt-PCR-Technologie zu entwickeln. Wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass die Veränderung des PI3K-Gens ein Schlüssel-Biomarker für therapiebegleitende Diagnostika bei bestimmten Krebsbehandlungen sein kann. Die Studienergebnisse legen nahe, dass Mutationen im PI3K-Onkogen Prognosen über den Erfolg bestimmter Behandlungen von Patienten mit Lungen-, Brust- und Darmkrebs sowie anderer Krebsarten zulassen. Im Rahmen eines umfassenden Kollaborations- und Partnerschaftsprogramms arbeitet QIAGEN gemeinsam mit pharmazeutischen Unternehmen daran, PI3K-Tests als therapiebegleitende Diagnostika für künftige Krebsmedikamente zu entwickeln und zu vermarkten. Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

QIAGEN vertreibt bereits einen PI3K-Test für den Einsatz zu Forschungszwecken. Dieser Test basiert auf der Echtzeit-Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR), einer weit verbreiteten Technologie, mit der DNA-Sequenzen durch Vervielfältigung sichtbar gemacht werden. Der Test basiert auf einer speziellen Technologie, die eine sehr hohe Sensitivität garantiert und den Nachweis von Mutationen erlaubt, die selbst bei Anwendung von Sequenzierungsmethoden häufig unentdeckt bleiben.

Das Patent für Mutationen des PI3K-Gens bei humanen Krebserkrankungen war zunächst von Forschern der Johns Hopkins Universität angemeldet worden. Diese hatten den Biomarker während ihrer Evaluierung von Tyrosinkinase-Hemmern für den EGFR-Signalweg (EGFR = Epidermal Growth Factor Receptor) erforscht. Dabei hat sich gezeigt, dass diverse so genannte EGFR-Inhibitoren keine Wirksamkeit bei Krebspatienten mit Genmutationen im EGFR-Signalweg (EGFR, K-RAS, B-RAF etc.) zeigen. QIAGEN vertreibt bereits einige Tests zur Bestimmung des Mutationsstatus solcher Onkogene. Dieses Portfolio beinhaltet Tests auf Mutationen von K-RAS and B-RAF, die Vorhersagen über den potenziellen Behandlungserfolg bei metastasierendem Darmkrebs, Lungenkrebs, sowie anderen bösartigen Tumorerkrankungen erlauben. Der K-RAS Test ist CE-markiert und zur therapiebegleitenden Nutzung mit den EGFR-Inhibitoren Vectibix® and Erbitux® zugelassen. QIAGEN plant, den Test in Kürze offiziell zur Zulassung bei der US-Aufsichtsbehörde FDA (Food and Drug Administration) einzureichen.

"Dieses Lizenzabkommen ist ein weiterer Schritt vorwärts, sowohl für QIAGEN als auch für die Anwendung neuartiger Medikamente, die auf eine breite Verfügbarkeit des notwendigen therapiebegleitenden PI3K-Tests angewiesen sind", sagte Peer M. Schatz, Vorstandsvorsitzender von QIAGEN. "Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Pharma-Partnern, Kombinationen aus Diagnostika und Medikamenten zu entwickeln die dabei helfen, die richtige Therapie für den richtigen Patienten auszuwählen. Dieses Konzept ermöglicht Krebspatienten eine bessere Behandlung und kann Gesundheitssysteme dabei unterstützen, kosteneffizient die nützlichsten Therapien anzubieten."

QIAGEN unterhält mehr als 15 Partnerschaften mit pharmazeutischen und großen Biotechnologie-Unternehmen im Bereich der personalisierten Medizin - dazu gehören AstraZeneca, Merck, Amgen, Lilly, Boehringer-Ingelheim und Pfizer. QIAGEN vertreibt etwa 20 therapiebegleitende Tests für die personalisierte Medizin und hat eine starke Entwicklungspipeline, die auf einen weiteren Ausbau dieses führenden Angebots abzielt.

Über therapiebegleitende Diagnostik:

Die therapiebegleitende Diagnostik ist wesentlicher Bestandteil des Konzepts der personalisierten Medizin, das es Ärzten ermöglicht, die potenzielle Wirkung von Medikamententherapien für die Patienten bereits vor Behandlungsbeginn zu bestimmen. Diese diagnostischen Tests werden zusammen mit Medikamenten für bestimmte Bevölkerungsgruppen entwickelt. Mithilfe der Tests auf spezielle genetische Variationen in Verbindung mit bestimmten Biomarkern, können Behandlungen vom medizinischen Fachpersonal so individualisiert werden, dass das bestmögliche Therapieergebnis erzielt und unnötige Behandlungen vermieden werden können.

Über QIAGEN:

QIAGEN N.V. ist eine niederländische Holdinggesellschaft und weltweit führender Anbieter von

Probenvorbereitungs- und Testtechnologien. Probenvorbereitungstechnologien werden eingesetzt, um DNA, RNA und Proteine aus biologischen Proben wie Blut oder Gewebe zu isolieren und für die Analyse vorzubereiten. Testtechnologien werden eingesetzt, um solche isolierten Biomoleküle sichtbar zu machen. QIAGEN hat über 500 Verbrauchsprodukte sowie Lösungen zu deren Automatisierung entwickelt. Das Unternehmen verkauft seine Produkte weltweit an molekular diagnostische Labore, die akademische Forschung, pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen sowie an Kunden in Märkten für angewandte Testverfahren (u.a. Forensik, Veterinär- und Lebensmitteltestung, pharmazeutische Prozesskontrolle). QIAGENS Testtechnologien umfassen eines der weltweit breitesten Portfolios an molekular diagnostischen Tests. Dieses beinhaltet auch den digene HPV Test, der als Goldstandard in der Erkennung von Hochrisiko-Typen der Humanen Papillomviren (HPV) gilt, der primären Ursache für die Entstehung von Gebärmutterhalskrebs. Zum Portfolio gehört auch eine breite Palette an Nachweisverfahren für Infektionskrankheiten sowie Begleitdiagnostika. QIAGEN beschäftigt weltweit mehr als 3.500 Mitarbeiter an über 30 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com/>

HINWEISE ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN QIAGEN: Bei den Angaben in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen sind (einschließlich von Angaben über unsere Produkte, Märkte, Strategien und Betriebsergebnisse), handelt es sich um vorausschauende Angaben. Diese Angaben beruhen auf aktuellen Erwartungen, die auch Risiken und Unsicherheiten beinhalten, einschließlich von, jedoch nicht nur, solchen, die in Zusammenhang stehen mit: dem Management von Wachstum und internationalem Geschäft (wie unter anderem von Währungsschwankungen und Logistik), der Schwankung unserer Betriebsergebnisse, der geschäftlichen Entwicklung unserer Märkte (einschließlich angewandeter Testverfahren, klinischer und akademischer Forschung, Proteomik, Frauenheilkunde, HPV-Testverfahren, Molekular diagnostik, personalisierte Medizin und Begleitdiagnostika), unseren Beziehungen mit Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, dem Wettbewerb, technologischen Veränderungen, Nachfragefluktuationen, regulatorischer Anforderungen, der Identifizierung, Entwicklung und Herstellung von integrierten Produkten, die sich von denen unserer Konkurrenten abheben, der Marktakzeptanz für unsere Produkte und der Integration von erworbenen Technologien und Unternehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren bei der SEC eingereichten Dokumenten einschließlich unseres letzten 20-F Report. Die Informationen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir übernehmen, soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Informationen.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Theuringer
Associate Director Public Relations
QIAGEN GmbH
+49 2103 29 11826
Email: thomas.theuringer@qiagen.com

Joanne Cross
Marketing Manager
DxS - ein QIAGEN Unternehmen
+44-161-204-1173
Email: joanne.cross@qiagen.com

Dr. Solveigh Mähler
Director Investor Relations
QIAGEN N.V.
+49 2103 29 11710
Email: solveigh.maehler@qiagen.com

Originaltext:

Qiagen N.V.

ISIN:

NL0000240000

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/76066/qiagen-n-v>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_76066.rss2